



Blasinstrumente/Schlagzeug

Studienangebote:

Bachelorstudium

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Orchester- oder Ensemblesmusiker bzw. Lehrer an Musikschulen, freiberufliche Tätigkeit

Höchstalter: 1. Semester: 25 Jahre (zu Beginn des Studiums)

5. Semester: 27 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Masterstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Bachelor- oder gleichwertigem Studium in einem künstlerisch relevanten Fach.

Regelstudienzeit: a) konsekutiv künstlerisch: 4 Semester

b) konsekutiv musikpädagogisch: 2 Semester

c) konsekutiv pädagogisch-künstlerisch: 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Höchstalter: 30 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

- für a): Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

- für b) und c): Nachweis Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Meisterschülerstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Diplom- bzw. Masterstudium im gleichen oder in einem verwandten Studienfach.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Meisterklassenexamen

Höchstalter: 32 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

I. Hauptprüfung

Beurteilungskriterien sind künstlerische Phantasie, Stilempfinden, technisches Können und eine dem eigenen Entwicklungsstand entsprechende Wahl des Schwierigkeitsgrades der Prüfungswerke. Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen. Falls nicht anders ausgewiesen, beträgt die Dauer der Hauptprüfung je nach Studiengang in der Regel 10 bis 30 Minuten. Klavierbegleiter*innen, Cembalobegleiter*innen stehen zur Verfügung. Für die Begleitung sind die Noten mitzubringen.

Flöte

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Ein klassisches Konzert, 1. und 2. Satz, jeweils nur Exposition
 - Eine virtuose Etüde
 - Eine Telemann Fantasie freier Wahl
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - Ein Werk aus der Klassik
 - Zwei weitere Werke aus anderen Epochen
 - Eine virtuose Etüde freier Wahl
 - Vom-Blatt-Spiel
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Oboe

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Eine Telemann Fantasie freier Wahl
 - R. Schumann – Romanze No.1
 - Ein Stück/Satz Ihrer Wahl
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - Eine Telemann Fantasie freier Wahl
 - R. Schumann – Romanze No.1
 - Ein Stück freier Wahl.
 - Vom-Blatt-Spiel
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Klarinette

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Stücke bzw. Sätze aus dem gewählten Programm der Hauptprüfung
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - Drei komplette Werke unterschiedlicher Stilepochen
 - Vom-Blatt-Spiel

Fagott

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Mozart oder Weber Konzert, 1. und 2. Satz, jeweils bis zur Reprise
 - Stück freier Wahl
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

- Drei komplette Werke unterschiedlicher Stilepochen, davon als Pflichtstück Mozart Konzert und zwei Werke freier Wahl
- Vom-Blatt-Spiel

Horn

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem Repertoire der Hauptprüfung.
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

- Zwei komplette Werke unterschiedlicher Stilepochen
(Mindestanforderung W. A. Mozart, Konzert KV 447)
- Vom-Blatt-Spiel

Trompete

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- eine Etude aus 36 Études Transcendantes Théo Charlier
- Trompetenkoncert in Es-Dur Joseph Haydn 1
- Solo de concours Théo Charlier
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

- eine Etude aus 36 Études Transcendantes Théo Charlier
- Trompetenkoncert in Es-Dur Joseph Haydn 1
- Solo de concours Théo Charlier
- Vom-Blatt-Spiel

Posaune

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Vom Bewerber ausgewählte Werke/Werkauszüge aus dem Repertoire der Hauptprüfung.
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

- Drei vollständige Werke unterschiedlicher Stilepochen
- Vom-Blatt-Spiel

Tuba

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem Repertoire der Hauptprüfung.
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

- Zwei komplette Werke unterschiedlichen Charakters
- Vom-Blatt-Spiel

Schlagzeug

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem Repertoire der Hauptprüfung.
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

- kleine Trommel: Etüden im Stil und im Schwierigkeitsgrad wie:
Alfred Wagner und/oder Heinrich Knauer
„Minute of News“ Eugene Novotney
- Pauke: Etüden im Stil und im Schwierigkeitsgrad wie:
Eckehardt Keune, Heinrich Knauer, Franz Krüger, Jacques Delécluse

- Stabspiele: Vibraphon: ein Stück im Stil und Schwierigkeitsgrad von „Blues for Gilbert“ von Marc Glentworth
- Marimbaphon: z.B. einen Satz aus einer Cellosuite von Johann Sebastian Bach oder aus den Georg Philipp Telemann Violinsonaten
- ein Stück für vier Schlägel freie Wahl
- Set-Up: Im Schwierigkeitsgrad und Stil von „The Love of L'Histoire“ von Charles DeLancey oder „Canned Heat“ von Eckard Kopetzki

Es sollte aus den ersten drei Bereichen mindestens ein Stück gewählt werden. Set-Up ist nicht obligatorisch. Orchesterstudien sind in einem angemessenen Verhältnis zu den übrigen Stücken zulässig. Das Programm soll zwischen 15 und 20 Minuten dauern.

II. Prüfungen in weiteren Fächern

1. Musiktheorie (nur für 1. Semester)

Die musiktheoretische AP besteht aus einer zweiteiligen schriftlichen Prüfung in den Bereichen Gehörbildung und Allgemeine Musiklehre/Tonsatz. Bei nicht bestandener schriftlicher Prüfung in Allgemeiner Musiklehre/Tonsatz oder Gehörbildung, jedoch bestandener Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist für die Zulassung zum Studium eine bestandene mündliche Nachprüfung im Bereich Musiktheorie/ Gehörbildung erforderlich.

a. schriftliche Prüfung: Gehörbildung

- Erkennen und Notieren von Intervallen, Drei- und Vierklängen sowie deren Lagen und Stellungen (Dur, Moll, vermindert, übermäßig, Dominantseptakkord)
- Notieren von Rhythmen
- Diktat der Oberstimme eines musikalischen Satzes
- Erkennen von Fehlern
- Ergänzen von Lückentexten

b. schriftliche Prüfung: Allgemeine Musiklehre und Tonsatz

- Bestimmen und Notieren von Intervallen, Drei- und Vierklängen sowie deren Lagen und Stellungen (Dur, Moll, vermindert, übermäßig, Dominantseptakkord)
- Bestimmen und Notieren von Tonartvorzeichnungen und Skalen (inkl. modaler Skalen)
- Harmonische Analyse eines leichten Satzes des 18. oder 19. Jahrhunderts
- Schriftliche Ausführung einfacher Satzaufgaben
- Stilistische Einordnung eines kurzen Partiturausschnittes
(Gesamtdauer: ca. 90 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

c. mündliche Nachprüfung: Allgemeine Musiklehre/Tonsatz/ Gehörbildung bei nicht bestandener schriftlicher Prüfung (mögliche Aufgaben)

- Vom-Blatt-Singen und Analyse einer dur-moll-tonalen oder modalen Melodie.
- Darstellen und/oder Erkennen von Rhythmen, Skalen, Intervallen, Drei- und Vierklängen sowie einfacher Klangverbindungen
- Improvisatorische Ergänzung eines Motivs
- Harmonisieren einer einfachen Melodie am Klavier
- Analyse einer kurzen Passage eines dur-moll-tonalen Satzes
(Dauer: ca. 20 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

2. Klavier

- Vortrag von zwei Klavierkompositionen (Originalwerke) aus zwei Stilepochen
(Dauer: ca. 10 Minuten)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem unter 2. aufgeführten Repertoire der Hauptprüfung.

(Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

Flöte

- Ein Werk aus der Klassik
- Zwei weitere Werke aus anderen Epochen
- Eine virtuose Etüde freier Wahl
- Vom-Blatt-Spiel
- Zwei Orchesterstellen, Bizet: Carmen, Mendelssohn: Sommernachtstraum

Oboe

- Eine Telemann Fantasie freier Wahl
- R. Schumann – Romanze No.1
- Ein Stück Ihrer Wahl.
- Vom-Blatt-Spiel
- Zwei Orchesterstellen, Rossini – Scala di Seta und Brahms Violinkonzert

alle anderen Blasinstrumente

- Drei vollständige Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen und fünf Orchesterstellen

(Dauer: ca. 20 Minuten)

Schlagzeug

- kleine Trommel: Etüden im Stil und im Schwierigkeitsgrad wie:
Alfred Wagner und/oder Heinrich Knauer
„Minute of News“ Eugene Novotney
- Pauke: Etüden im Stil und im Schwierigkeitsgrad wie:
Eckehardt Keune, Heinrich Knauer, Franz Krüger, Jacques Delécluse
- Stabspiele: Vibraphon: ein Stück im Stil und Schwierigkeitsgrad von „Blues for Gilbert“ von Marc Glentworth
- Marimbaphon: z.B. einen Satz aus einer Cellosuite von Johann Sebastian Bach oder aus den Georg Philipp Telemann Violinsonaten
- ein Stück für vier Schlägel freie Wahl
- Set-Up: Im Schwierigkeitsgrad und Stil von „The Love of L'Histoire“ von Charles DeLancey oder „Canned Heat“ von Eckard Kopetzki

Es sollte aus den ersten drei Bereichen mindestens ein Stück gewählt werden. Set-Up ist nicht obligatorisch. Orchesterstudien sind in einem angemessenen Verhältnis zu den übrigen Stücken zulässig. Das Programm soll zwischen 15 und 20 Minuten dauern.

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Künstlerische Studiengänge

Flöte

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Eines der Mozartkonzerte, 1. Satz (bis zur Reprise, mit Kadenz) und 2. Satz (Exposition)
 - C.Ph.E. Bach: Solosonate 1. Satz
 - Ein Werk virtuoson Charakters freier Wahl
(Dauer: ca. 15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - Eines der Mozart-Konzerte (auswendig mit eigenen Kadenzen)
 - Eine virtuose Etüde oder ein Werk virtuoson Charakters
 - Ein Werk nach 1950
 - Ein Werk freier Wahl aus Barock oder Romantik
 - Vom-Blatt-Spiel
 - Drei Orchesterstellen freier Wahl
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Oboe

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Mozartkonzert KV 314, 1. Satz (Exposition, mit Kadenz) und 2. Satz (Exposition)
 - R. Schumann Romanzen No.1 +2
 - Rossini – Scala di Seta
(Dauer: ca. 15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - Mozart-Konzert KV314 (auswendig mit Kadenzen)
 - R. Schumann Romanzen No.1 +2
 - Ein Werk freier Wahl
 - Drei Orchesterstellen freier Wahl
 - Vom-Blatt-Spiel
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Klarinette

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Stücke bzw. Sätze aus dem gewählten Programm der Hauptprüfung
(Dauer: ca. 15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - W. A. Mozart Klarinettenkonzert KV 622 (auswendig vorzutragen)
 - Zwei weitere Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument (Es-Klarinette, Baß-Klarinette) vorgetragen werden
 - Ein zeitgenössisches Werk
 - Drei Orchesterstellen (freie Wahl)

Fagott

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Mozart-Konzert, 1. und 2. Satz bis zur Reprise mit Kadenzen, es ist auswendig zu spielen!
 - Barock-Stück, Vivaldi oder Telemann, freie Wahl
 - Zwei Orchesterstellen, Verkaufte Braut und Figaro Ouvertüre (Dauer: ca. 15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung

Es sind insgesamt 4 Werke vorzubereiten:

 - Konzert W. A. Mozart, KV 191 (auswendig vorzutragen)
 - Drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument vorgetragen werden. Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Barock, Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Horn

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem Repertoire der Hauptprüfung. (Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung

Es sind insgesamt 4 Werke vorzubereiten:

 - Hohes Horn: Konzert W. A. Mozart, KV 495 oder R. Strauss, 1. Konzert; Tiefes Horn: Konzert W. A. Mozart, KV 417 oder 447 (auswendig vorzutragen)
 - Drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument vorgetragen werden. Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Barock, Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Trompete

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - J. Haydn Trompetenkoncert in Es-dur 1 und 2 Satz oder J.N. Hummel Trompetenkoncert in Es-Dur 1 und 2 Satz
 - T. Charlier Etude Nr 12 aus 36 Études Transcendantes
 - Eugène Bozza Rustiques oder George Enesco Légend oder Vasely Brandt Konzertstück Nr.2 (Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - J. Haydn Trompetenkoncert in Es-dur 1 und 2 Satz oder J.N. Hummel Trompetenkoncert in Es-Dur 1 und 2 Satz
 - T. Charlier Etude Nr 12 aus 36 Études Transcendantes
 - Eugène Bozza Rustiques oder George Enesco Légend oder Vasely Brandt Konzertstück Nr.2
 - Vom-Blatt-Spiel

Posaune

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Vom Bewerber ausgewählte Werke/Werkauszüge aus dem Repertoire der Hauptprüfung. (Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - Es sind insgesamt 4 Werke vorzubereiten:
 - Hiervon mindestens ein vollständiges repräsentatives Konzert/Konzertstück aus folgender Liste, auswendig vorzutragen: F. David, Concertino; E. Sachse, Konzert; E.

Bozza, „New Orleans“; A. Lebedjew, Konzert in einem Satz; H. Tomasi, Concert; J.G. Albrechtsberger, Konzert; N. Rota, Konzert

- Drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument vorgetragen werden
- Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Barock, Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
- Vom-Blatt-Spiel

Tuba

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem Repertoire der Hauptprüfung. (Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung

Es sind insgesamt 4 Werke vorzubereiten:

 - Konzert R. V. Williams (auswendig vorzutragen)
 - Drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument vorgetragen werden. Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Barock, Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Schlagzeug

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem Repertoire der Hauptprüfung. (Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - kleine Trommel: Solostück im Schwierigkeitsgrad von „Asventuras“ von Alexej Gerasimez
 - Pauke: im Schwierigkeitsgrad von „Eight Pieces for Timpani“ von Elliott Carter
 - Stabspiele: Vibraphon: im Schwierigkeitsgrad von „Piazone“ Alexej Gerassimez
 - Marimbaphon: im Schwierigkeitsgrad von Jacob Druckman „Reflection on the Nature of Water“ im Schwierigkeitsgrad von einem Satz aus Johann Sebastian Bach Cello-suite oder Lautensuite
 - Set-Up Mindestens im Schwierigkeitsgrad von Iannis Xenakis „Rebond B“ oder z.B. aus „I Ging“ von Per Nørgård 4. Satz „Fire over water“

Grundsätzlich wird im Prüfungsprogramm Wert auf eine musikalische und technische Reife gelegt! Set-Up ist ratsam aber nicht unbedingt erforderlich. Bei der Programmwahl bitte berücksichtigen, dass Vielseitigkeit ein wichtiges Kriterium ist. Das Programm sollte ca. 20 Minuten dauern. Bei Schwerpunkt auf Orchester sollten Orchesterstudien mit entsprechendem Hintergrundwissen vorgetragen werden. Die Gestaltung des Programms ausschließlich aus Orchesterstudien ist nicht ratsam.

2. Instrumentalpädagogik

In der Instrumentalpädagogik findet die Aufnahmeprüfung in drei Teilen statt:

- Musikpädagogik
- Künstlerisches Hauptfach
- Fachmethodik (findet im Rahmen der künstlerischen Prüfung statt)

1. Musikpädagogik

Prüfungsform: Gruppenprüfung und Gespräch

Inhalt: Die Kandidat*innen erhalten am Beginn der Prüfung jeweils unterschiedliche Lieder, Instrumentalstücke und Improvisationsaufgaben zur Auswahl. Nach kurzer Vorbereitungszeit von 30 Minuten erarbeiten sie mit der Gruppe das von ihnen gewählte Material. (max. 10 Minuten pro Kandidat*in)

Im anschließenden Gespräch sollen die Kandidat*innen ihre Motivation und Berufsvorstellungen darlegen.

(Dauer: ca. 10 Minuten)

2. Künstlerisches Hauptfach

Flöte

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Eines der Mozartkonzerte, 1. Satz (bis zur Reprise, mit Kadenz) und 2. Satz (Exposition)
- C.Ph.E. Bach: Solosonate 1. Satz
- Ein Werk virtuosens Charakters freier Wahl
(Dauer: ca. 15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

- Eines der Mozart-Konzerte (auswendig mit eigenen Kadenzen)
- Eine virtuose Etüde oder ein Werk virtuosens Charakters
- Ein Werk nach 1950
- Ein Werk freier Wahl aus Barock oder Romantik
- Vom-Blatt-Spiel
- Drei Orchesterstellen freier Wahl
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Oboe

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Mozartkonzert KV 314, 1. Satz (Exposition, mit Kadenz) und 2. Satz (Exposition)
- R. Schumann Romanzen No.1 +2
- Rossini – Scala di Seta
(Dauer: ca. 15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

- Mozart-Konzert KV314 (auswendig mit Kadenzen)
- R. Schumann Romanzen No.1 +2
- Ein Werk freier Wahl
- Drei Orchesterstellen freier Wahl
- Vom-Blatt-Spiel
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Klarinette

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Stücke bzw. Sätze aus dem gewählten Programm der Hauptprüfung
(Dauer: ca. 15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)

2. Hauptprüfung

- W. A. Mozart Klarinettenkonzert KV 622 (auswendig vorzutragen)

- Zwei weitere Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument (Es-Klarinette, Baß-Klarinette) vorgetragen werden
- Ein zeitgenössisches Werk
- Drei Orchesterstellen (freie Wahl)

Fagott

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Mozart-Konzert, 1. und 2. Satz bis zur Reprise mit Kadenzen, es ist auswendig zu spielen!
 - Barock-Stück, Vivaldi oder Telemann, freie Wahl
 - Zwei Orchesterstellen, Verkaufte Braut und Figaro Ouvertüre (Dauer: ca. 15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung

Es sind insgesamt 4 Werke vorzubereiten:

 - Konzert W. A. Mozart, KV 191 (auswendig vorzutragen)
 - Drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument vorgetragen werden. Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Barock, Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Horn

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem Repertoire der Hauptprüfung. (Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung

Es sind insgesamt 4 Werke vorzubereiten:

 - Hohes Horn: Konzert W. A. Mozart, KV 495 oder R. Strauss, 1. Konzert; Tiefes Horn: Konzert W. A. Mozart, KV 417 oder 447 (auswendig vorzutragen)
 - Drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument vorgetragen werden. Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Barock, Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Trompete

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - J. Haydn Trompetenkoncert in Es-dur 1 und 2 Satz oder J.N. Hummel Trompetenkoncert in Es-Dur 1 und 2 Satz
 - T. Charlier Etude Nr 12 aus 36 Études Transcendantes
 - Eugène Bozza Rustiques oder George Enesco Légend oder Vasely Brandt Konzertstück Nr.2 (Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - J. Haydn Trompetenkoncert in Es-dur 1 und 2 Satz oder J.N. Hummel Trompetenkoncert in Es-Dur 1 und 2 Satz
 - T. Charlier Etude Nr 12 aus 36 Études Transcendantes
 - Eugène Bozza Rustiques oder George Enesco Légend oder Vasely Brandt Konzertstück Nr.2
 - Vom-Blatt-Spiel

Posaune

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Vom Bewerber ausgewählte Werke/Werkauszüge aus dem Repertoire der Hauptprüfung.
(Dauer: ca. 10-15 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - Es sind insgesamt 4 Werke vorzubereiten:
 - Hiervon mindestens ein vollständiges Konzert
 - Drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument vorgetragen werden
 - ein Stück ist auswendig vorzutragen
 - Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Barock, Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
 - Vom-Blatt-Spiel

Tuba

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem Repertoire der Hauptprüfung.
(Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung

Es sind insgesamt 4 Werke vorzubereiten:

 - Konzert R. V. Williams (auswendig vorzutragen)
 - Drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann fakultativ auch ein Werk auf einem Nebeninstrument vorgetragen werden. Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Barock, Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Schlagzeug

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem Repertoire der Hauptprüfung.
(Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - kleine Trommel: Solostück im Schwierigkeitsgrad von „Asventuras“ von Alexej Gerasimez
 - Pauke: im Schwierigkeitsgrad von „Eight Pieces for Timpani“ von Elliott Carter
 - Stabspiele: Vibraphon: im Schwierigkeitsgrad von „Piazone“ Alexej Gerassimez
 - Marimbaphon: im Schwierigkeitsgrad von Jacob Druckman „Reflection on the Nature of Water“ im Schwierigkeitsgrad von einem Satz aus Johann Sebastian Bach Cello-suite oder Lautensuite
 - Set-Up Mindestens im Schwierigkeitsgrad von Iannis Xenakis „Rebond B“ oder z.B. aus „I Ging“ von Per Nørgard 4. Satz „Fire over water“

Grundsätzlich wird im Prüfungsprogramm Wert auf eine musikalische und technische Reife gelegt! Set-Up ist ratsam aber nicht unbedingt erforderlich. Bei der Programmwahl bitte berücksichtigen, dass Vielseitigkeit ein wichtiges Kriterium ist. Das Programm sollte ca. 20 Minuten dauern. Bei Schwerpunkt auf Orchester sollten Orchesterstudien mit entsprechendem Hintergrundwissen vorgetragen werden. Die Gestaltung des Programms ausschließlich aus Orchesterstudien ist nicht ratsam.

Fachmethodik Gespräch (Dauer: ca. 5 Minuten)

Meisterschülerstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

Flöte

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Eines der Mozartkonzerte, 1. Satz (bis zur Reprise, mit Kadenz) und 2. Satz (Exposition)
 - Eines der folgenden Flötenkonzerte: Jolivet, Nielsen oder Ibert (bei Ibert und Nielsen einzelne Sätze möglich)
(Dauer: ca. 20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - Eines der Mozart-Konzerte (auswendig mit eigenen Kadenzen)
 - Ein Werk aus dem Barock
 - Ein repräsentatives Konzert (auswendig) aus dem 20. Jahrhundert
 - Eine große Sonate aus dem 19. Jahrhundert
 - Ein zeitgenössisches Werk
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Oboe

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Mozartkonzert KV 314, 1. Satz (bis zur Reprise, mit Kadenz) und 2. Satz (Exposition)
 - Eine Telemann Fantasie freier Wahl
 - Ein Stück freier Wahl
(Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - Eines der Mozart-Konzerte (auswendig mit Kadenzen)
 - Ein Werk aus dem Barock
 - Ein repräsentatives Konzert (auswendig) aus dem 20. Jahrhundert
 - Ein großes Werk für Oboe & Klavier
 - Ein zeitgenössisches Werk
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Klarinette

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Stücke bzw. Sätze aus dem gewählten Programm der Hauptprüfung
(Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
 - W. A. Mozart Klarinettenkonzert KV 622 (auswendig vorzutragen)
 - Vier weitere Werke aus unterschiedlichen Stilepochen. Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Klassik, Romantik) und ein zeitgenössisches Werk

Fagott

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Mozart Konzert 1. und 2. Satz auswendig mit Kadenzen
 - Jolivet Konzert, ganz
 - R. Boutry, Interférences I 1972, ganz
(Dauer: ca. 30 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
Es sind insgesamt 5 Werke vorzubereiten:

- W. A. Mozart Konzert KV 191 (auswendig vorzutragen)
- Vier Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann ein Kammermusikwerk sein. Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Posaune

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - Stücke bzw. Sätze aus dem gewählten Programm der Hauptprüfung
(Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
Es sind insgesamt 5 Werke vorzubereiten:
 - Ein Konzert des Repertoires (auswendig vorzutragen): F. David, Concertino; E. Sachse, Konzert; E. Bozza, „New Orleans“; A. Lebedjew, Konzert in einem Satz; H. Tomasi, Concert; J.G. Albrechtsberger, Konzert; N. Rota, Konzert
 - Vier Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann ein Kammermusikwerk sein. Das Programm muss enthalten: ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Klassik, Romantik) und ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

alle anderen Hauptfächer

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)
 - vom Bewerber ausgewählte Werke/Sätze aus dem unter 2. aufgeführten Repertoire der Hauptprüfung.
(Dauer: ca. 15-20 Minuten, ungeschnittener Vortrag innerhalb der einzelnen Werke)
2. Hauptprüfung
Es sind insgesamt 5 Werke vorzubereiten:
 - Ein Konzert des Repertoires (auswendig vorzutragen):
 - Hohes Horn: W. A. Mozart, KV 495 oder R. Strauss, 1. Konzert
 - Tiefes Horn: W. A. Mozart, KV 417 oder 447
 - Trompete: J. Haydn, Konzert Es-Dur oder J. N. Hummel, Konzert Es-Dur
 - Tuba: R. V. Williams
 - Schlagzeug: ein Werk mindestens im Schwierigkeitsgrad von W. Thärichen Konzert für Pauken und Orchester op. 34
3. Vier Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter kann ein Kammermusikwerk sein. Das Programm muss enthalten:
 - ein Konzert oder eine Sonate des 18. oder 19. Jahrhunderts (Klassik, Romantik)
 - ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Leipzig, 14.01.2026

Referat Studienangelegenheiten | Ausländerstudium
 Hausanschrift: Grassistraße 8, 04107 Leipzig
 Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
 Tel.: 03 41-21 44 622